



Am 24.10.2013 wurde seit seiner ersten Auslobung im Jahre 2004 zum 10. Mal der

**Existenzgründerpreis der „ExistenzGründerPartner ODERLAND“**

in feierlichem Rahmen im BIC Frankfurt (Oder) verliehen. In diesem Jahr musste die Jury aus 20 Bewerbern auswählen. Das war eine äußerst schwierige Aufgabe, da es sich ausnahmslos um beispielhafte und erfolgreiche Vorhaben mit großem Ideenreichtum, Mut, viel Durchhaltevermögen und Herz gehandelt hat. Aus diesem Grund wurde durch die Partner beschlossen, im Jubiläumsjahr zwei Preise zu vergeben.

Die Verleihung fand im Beisein des Oberbürgermeisters der Stadt Frankfurt (Oder), Dr. Martin Wilke, des Landrates des Landkreises Oder-Spree, Herrn Manfred Zalenga, des Landrates des Landkreises Märkisch-Oderland, Herrn Gernot Schmidt, des Präsidenten der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg, Herrn Wolf-Harald Krüger, des stellvertretenden Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg, Dr. Thomas Schneider sowie weiterer 100 Gäste, darunter zahlreiche Existenzgründer und Vertreter aus Wirtschaft und Verwaltung, statt.

**Preisträger 2013: Herr Matthias Natusch und Herr Rico Thiedemann**

Natusch & Thiedemann Spezialreinigung GbR  
Baathstraße 3  
15518 Heinersdorf/OT Behlendorf

Der diesjährige Existenzgründerpreis des Arbeitskreises der „ExistenzGründerPartner ODERLAND“ geht an Herrn Matthias Natusch und Herrn Rico Thiedemann von der Natusch & Thiedemann Spezialreinigung GbR aus Behlendorf, in der Gemeinde Steinhöfel.

Das Unternehmen wurde von Herrn Natusch gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Herrn Thiedemann am 01. März 2010 gegründet und ist auf Reinigungs-, Wartungs-, Instandsetzungs- und Montagearbeiten spezialisiert, insbesondere an Orten, die schwer zugänglich sind und/oder eine hohe Schadstoffbelastung aufweisen. Deshalb werden häufig Klettertechniken, sogenannte Höhenzugangstechniken, eingesetzt, um den Arbeitsort zu erreichen und Schutzmasken oder –anzüge getragen, um sich vor Schadstoffbelastungen zu schützen.



Das Leistungsspektrum der Unternehmung erstreckt sich auf:

- Silo- und Behälterinnenreinigung
- Reinigung von Industrieanlagen
- Industrikletterei / Industriemontagen
- Graffitientfernung und Prophylaxe
- Schädlingsbekämpfung und Prophylaxe.

Zu den verwendeten Techniken zählen u. a.:

- Spezielle Höhenzugangstechniken
- Arbeiten unter Vollschatz und mit umluftunabhängigen Atemgeräten
- Spezialreinigung im Ultraschallverfahren
- Einsatz von Hochdrucktechnik mit max. 1.200 bar
- hochmoderne Messgeräte, um Schadstoffbelastungen festzustellen.

Die Natusch & Thiedemann Spezialreinigung GbR bietet ihre Leistungen bundesweit an und verfügt bereits jetzt schon über Referenzen im europäischen Ausland (Schweiz, Österreich, Luxemburg, Frankreich)! Neben den beiden Geschäftspartnern arbeiten in dem Unternehmen 2 Mitarbeiter (in Teilzeitbeschäftigung).

Der Entschluss, selbständig zu arbeiten, wurde von Herrn Natusch Ende 2009 gefasst. Die Gründung sollte von Beginn an gemeinsam mit einem vertrauensvollen Geschäftspartner erfolgen, den Herr Natusch in Herrn Thiedemann gefunden hat. Der erste wichtige Baustein für die Unternehmensgründung war das Fachwissen der beiden Partner und grundlegende Kenntnisse im Bereich Marketing.

Qualifikationsauswahl Matthias Natusch:

- Gebäudereiniger Geselle
- 1. Bundessieger im Bundesleistungswettbewerb des Gebäudereiniger-Handwerks (2004)
- Stipendiat der Handwerkskammer
- Meisterausbildung im Gebäudereinigerhandwerk
- FISAT-geprüfter Industrikletterer (FISAT = Fach- und Interessenverband für seilunterstützte Arbeitstechniken e.V.)
- Weiterbildung zum Technischen Fachwirt

### Qualifikationsauswahl Herr Thiedemann:

- Gebäudereiniger Altgeselle
- Industriekletterer

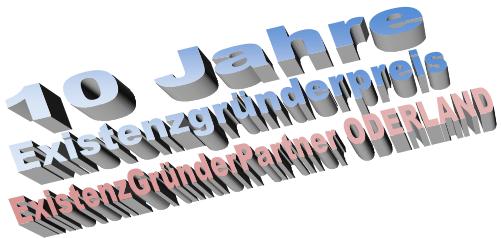
Einer der Gründe für die so erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens ist, dass das Thema stetige Qualifizierung einen sehr hohen Stellenwert für die Gründer hat. Durch den geschulten Umgang mit den Arbeits- und Sicherheitstechniken wird gewährleistet, dass auch unter äußerst anspruchsvollen Arbeitsbedingungen ein hochwertiges Ergebnis sicher erreicht wird. Außerdem ist für sie das Wort „Innovation“ keine moderne Floskel, sondern verstandener Schlüssel zum dauerhaften Erfolg. Das kann man sehr genau an den schon jetzt erhaltenen internationalen Referenzen ablesen. Herr Natusch ist zudem vom BDSH e.V., dem Bundesverband Deutscher Sachverständiger des Handwerks e.V. als geprüfter Sachverständiger zertifiziert und kann als Sachverständiger im Bereich Gebäudeschäden tätig sein.

Für die weitere Entwicklung des Unternehmens sehen Herr Natusch und Herr Thiedemann drei Hauptaufgaben im Vordergrund:

- kontinuierlicher weiterer Marktausbau
- wirtschaftliche Stabilisierung des Unternehmens
- Mitarbeitergewinnung (wird in Zukunft noch an Bedeutung gewinnen).

### Ratschläge der Preisträger an junge Gründer:

- sei immer fleißig, habe dennoch den Mut für eine Pause
- habe den Mut, langfristige Entscheidungen zu korrigieren oder umzudenken, wenn du merkst, dass es nicht mehr geht
- werfe immer einen Blick in die Zukunft, aber stehe mit beiden Beinen in der Gegenwart
- habe den Mut, um Rat zu fragen
- folge deinen Idealen und setze Prioritäten
- bilde dich und halte Ohren und Augen immer geöffnet



### Sonderpreisträger 2013:

### Herr Richard Tim Tschuschke

Mobiles Lohnsägewerk & Forstarbeiten R. Tschuschke  
Siedlung 18  
15848 Ragow-Merz

Der Sonderpreis des Arbeitskreises der „ExistenzGründerPartner ODERLAND“ geht 2013 an Herrn Richard Tschuschke mit seinem Unternehmen „Mobiles Lohnsägewerk & Forstarbeiten R. Tschuschke“ in Ragow-Merz im Amt Schlaubetal.

Herr Tschuschke hat sein Unternehmen am 02. Juli 2010 gegründet und ist heute (zum Zeitpunkt der Bewerbung) 22! Jahre jung.

Getreu seiner Geschäftsidee: „Alles anbieten, was mit Holz zu tun hat.“ umfasst die Leistungspalette des Unternehmens ein breites Angebot rund um den Rohstoff Holz:

- Mobiler Lohnschnitt (Verarbeitung von Baumstämmen zu Bauholz)
- Forstarbeiten (Neupflanzung, Kulturpflege, Zaunbau)
- Holzeinschlag (mit Harvester und manuell)
- Problembaumfällungen
- Holzhandel (Brenn-, Kamin- und Bauholz)
- Holzrückarbeiten ....

sowie Holzprodukte, wie z.B. Holzsitzgarnituren (Tisch, Bank, Sessel, Sitzraufe etc.), und Holzschnitzereien mit Motiven, wie z.B. Eulen, Schildkröten etc..

Die Leistungen werden z. T. in Zusammenarbeit mit anderen Garten- und Landschaftsbauunternehmen erbracht oder zusammen mit dem Bruder des Gründers, der ebenfalls selbstständig ist. Sein Einsatzgebiet für das mobile Lohnsägewerk ist Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

Das Unternehmen beschäftigt einen Teilzeitmitarbeiter. Im vergangenen Jahr hat Herr Tschuschke einen Harvester, eine professionelle Holzerntemaschine, erworben, die das Fällen von Bäumen deutlich erleichtert. Das Unternehmen hat sich in diesem Jahr am 27. März erfolgreich der Prüfung der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V. unterzogen. Im Rahmen dieser Prüfung werden z.B. die eingesetzten Arbeitsmittel, die Sicherheitsvorkehrungen und eine umweltschonende und fachgerechte Arbeitsweise bewertet. Im Ergebnis wurde dem Unternehmen das RAL Gütezeichen „Wald- und



Landschaftspflege“ – Holzernte verliehen. Dies spricht für die hohe Qualität der forstlichen Dienstleistungen des Unternehmens und das bewusste Engagement und die Liebe zur Natur von Herrn Tschuschke.

Die Vorstellung, mit einem Mobilen Lohnsägewerk selbstständig zu arbeiten, existierte schon als Kindheitstraum. Bereits als kleiner Junge war Herrn Tschuschke von allem begeistert, was mit Holz und großen Maschinen zu tun hat und berichtete schon seinen Mitschülern in der Grundschule von seinen Plänen. Ein großes Vorbild war für ihn sein Vater, der leider früh verstorben ist.

Nach der Ausbildung zum Forstwirt wurde der Plan umgesetzt und im Jahr 2010 das Unternehmen Mobiles Lohnsägewerk & Forstarbeiten R. Tschuschke gegründet. Aus der Familie und aus dem Freundeskreis erhielt Herr Tschuschke viel Zuspruch und Unterstützung. Seine Freundin und seine Mutter helfen z. B. bei der Büroarbeit und dem Internetauftritt.

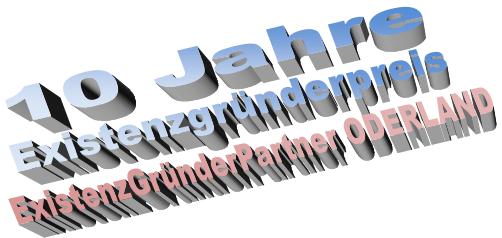
Die Technik seines Unternehmens (mobiles Sägewerk und Harvester) hat Herr Tschuschke bereits auf verschiedenen Veranstaltungen vorgeführt, nicht zuletzt, um auf diesem Wege neue Kunden zu gewinnen - so z. B. am Tag des Baumes (2011, 2012, 2013), auf der 525-Jahrfeier in Dammendorf oder auf dem Flößerfest in Groß Lindow.

Für junge Gründer hat Herr Tschuschke folgende Ratschläge:

- Was hast du schon zu verlieren?
- Trau dich, es kann sich lohnen! Bei mir hat es funktioniert...
- Wenn du es jetzt nicht machst, wann dann? Jeder hat nur ein Leben.
- habe eine gute Geschäftsidee
- Meine ist: „Alles anbieten, was mit Holz zu tun hat.“

Die Tatsache, dass Herr Tschuschke so jung und mit so viel Engagement und Konsequenz erfolgreich den Weg in die Selbständigkeit gegangen ist, hat die Mitglieder des Arbeitskreises „ExistenzGründerPartner ODERLAND“ überzeugt, ihn mit einem Sonderpreis zu ehren.

Er ist, genau wie die Preisträger Herr Natusch und Herr Thiedemann, ein Beispiel für alle in unserer Region, das zeigt, dass sich persönlicher Mut auch heute noch auszahlt und dass Träume und Ideen wahr werden können, wenn man sie mit Konsequenz verfolgt.



Die Preisträger und ihr Engagement wurden in der Laudatio vom Landrat Herrn Manfred Zalenga gewürdigt. Die Preise, jeweils ein Pokal, Schecks über 2013 € bzw. 750 € für den Sonderpreis und einen Medienpreis der Märkischen Oderzeitung übergab der Sprecher der Initiative, Herr Gunnar Pajer von der Business and Innovation Frankfurt (Oder) GmbH. Frau Jordan vom rbb Antenne Brandenburg überreichte den Preisträgern symbolisch den vom rbb gestifteten Preis, ein werbewirksames Unternehmensvideo und für den Sonderpreisträger ein werbewirksamer Auftritt im Rundfunk. Ebenso stellte Herr Pajer alle diesjährigen Bewerber um den Preis, alles Existenzgründer in den Jahren 2009 bis 2011, mit ihren Unternehmungen vor.

Wir wünschen den Preisträgern und ihren Mitarbeitern für ihre unternehmerische und für ihre private Zukunft Erfolg, immer wieder gute Ideen und ein Quäntchen Glück!

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, die den Preis ermöglicht und zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, sehr herzlich. Das sind zum einen die Sponsoren der Preise und der Veranstaltung, wie die beiden Sparkassen MOL und SOS, die Deutsche Bank, die beiden Kammern, die BIC Frankfurt (Oder) GmbH, die Landkreise MOL und LOS und die Stadt Frankfurt (Oder). Für die mediale Unterstützung und die Stiftung der Medienpreise bedanken wir uns ganz herzlich bei rbb Antenne Brandenburg, insbesondere bei Frau Jordan und ihrem Team und bei den Kollegen um Heinz Kannenberg von der Märkischen Oderzeitung. Vielen Dank an die fleißigen Helfer vom BIC Frankfurt (Oder), die die gesamte Organisation im Vorfeld und während der Veranstaltung übernommen haben, Dank an den Entertainern Herrn Loichen, der auf der Verleihung alle mit seiner Musik begeistert hat und an alle ExistenzgründerpartnerInnen persönlich und natürlich an die Bewerber selbst!

gez. Gunnar Pajer  
Sprecher des Arbeitskreises „ExistenzGründerPartner ODERLAND“ im Oktober 2013